

Technisches Merkblatt Anschlüsse, Bögen und Schächte

Stand: Juni 2024

Merkblatt Nr: 06-LE

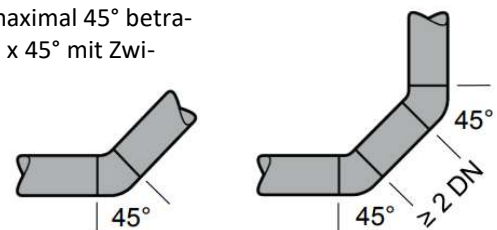
Vorgaben für Anschluss an Hauptleitungen: Für Anschlüsse an öffentliche sowie private Sammelkanäle sind folgende Anschlussstücke zugelassen. Für seitliche Anschlüsse mit einem Anschlusswinkel von 90° von Rohren aus PP, PE und PVC-U. Die Qualität des Anschlusses hängt massgeblich vom Einsatz der richtigen Werkzeuge ab. Ein korrekter Einbau des Sattels ist nur mit Kronenbohrer und Gewinderadschlüssel und oder Schlüsseleinsatz möglich. Der Anschluss hat über der Mittelachse der Kanalisation zu erfolgen.

Produkt:	Anschluss an Hauptkanal aus:
AWADOCK Classic (Rehau AG)	Beton / Steinzeug (<i>dickwandig</i>)
CONNEX (Jansen AG)	Kunststoff / Inlinersaniert (<i>dünnwandig</i>)
Denso	Beton / Steinzeug
Fabekun	Beton / Steinzeug



Richtungsänderungen: Die Richtungsänderungen dürfen in der Regel maximal 45° betragen. Bei Richtungsänderungen von 90° sind die Bögen mit ≥ 2 ID oder 2 x 45° mit Zwischenstück ≥ 2 DN einzusetzen.

Beträgt das Durchmesser Verhältnis zwischen Hauptkanal und Grundstücksanschlussleitung weniger als 2:1, wird ein Anschluss unter 45° empfohlen. Diese Anschlüsse sind mit vorgefertigten Formstücken zu erstellen.



Richtungsänderung 45°

Richtungsänderung 90°

Verlegeprofile: Anschlussleitungen sind in der Regel vollständig einzubetonieren. (Hüllbeton C16/20 X0 D_{max}32 C1) Im öffentlichen Bereich gilt das Verlegeprofil U4/V4. Das genaue Anschlussdetail ist vorgängig im Baugesuch zu definieren. Weitere Verlegeprofile nur in Absprache mit der Abteilung Infrastruktur des Bezirks Einsiedeln.

Schächte, Schachtabdeckungen und Aufsätze: Die Dimensionierung von Schlammsammlern und Kontrollschächten hat gemäss Norm SN 592'000 zu erfolgen. Die geeignete Schachtklasse von Schachtabdeckungen und Aufsätze richtet sich nach der genauen Einbaustelle. Die Definition wird gemäss DIN EN 124-1:215-09 festgesetzt. Schachtabdeckungen in Gebäude müssen Geruchs- und Wasserdicht erstellt werden. Folgende Hersteller können verwendet werden; Erzenberg, von Roll, BGS oder ACO.

Ausführungskontrolle und Einmessung: Anschlüsse an öffentliche Hauptleitungen müssen mindestens 1 Tag im Voraus, im offenen Graben, der GIS-Fachstelle zur Ausführungskontrolle und Einmessung gemeldet werden.